Berg am Irchel: Schwerverletzter Motorradfahrer nach Selbstunfall

Bei einem Verkehrsunfall hat sich in der Nacht vom Freitag (26.7.2019) in Berg am Irchel ein Motorradfahrer schwere Verletzungen zugezogen.

Gegen 21 Uhr fuhr ein 24-jähriger Mann mit seinem Motorrad auf der Irchelstrasse Richtung Teufen. In einer Linkskurve stürzte er aus bislang unbekannten Gründen. Der Verunfallte rutschte anschliessend in die Leitplanke. Beim Aufprall zog sich der Motorradfahrer schwere Verletzungen zu. Er musste mit einem Rettungshelikopter der Rega ins Spital geflogen werden.

Die Feuerwehr sperrte die Irchelstrasse aufgrund des Unfalls für den Verkehr in beide Richtungen.

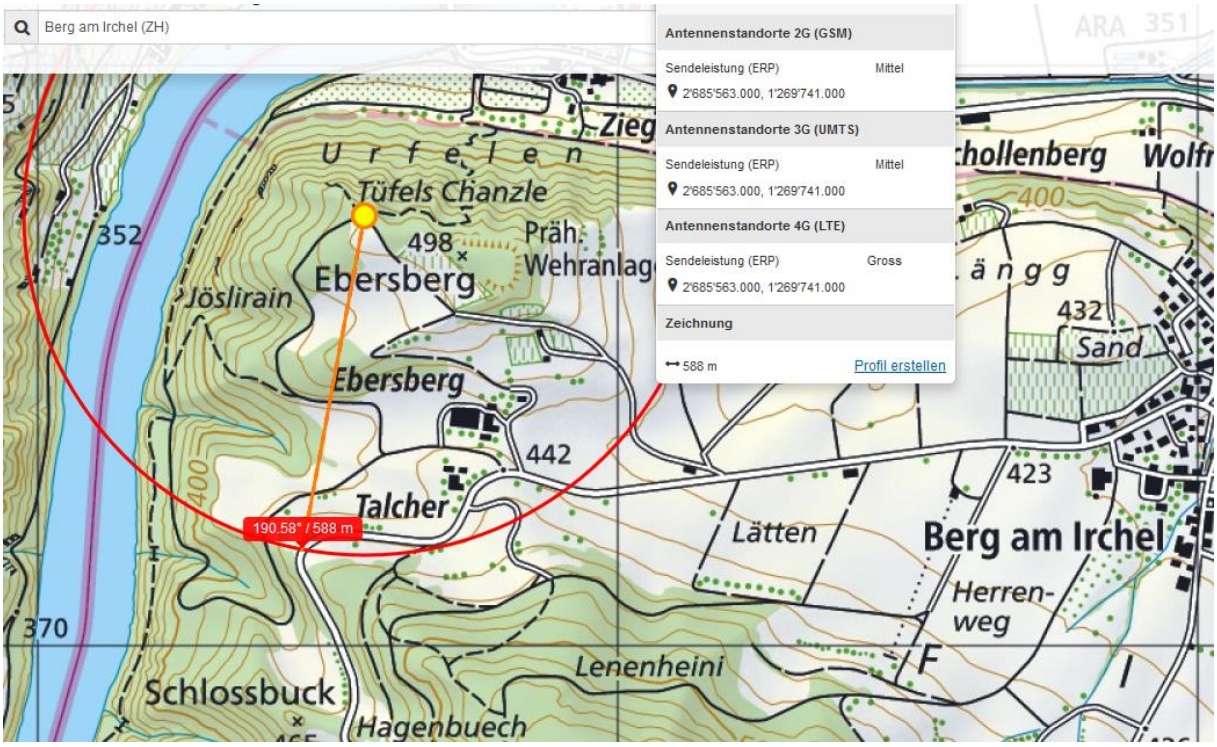
Neben der Kantonspolizei Zürich und der Feuerwehr Flaachtal standen die Staatsanwaltschaft Winterthur/Unterland, die Rettungssanität Spital Bülach sowie die Rega im Einsatz.

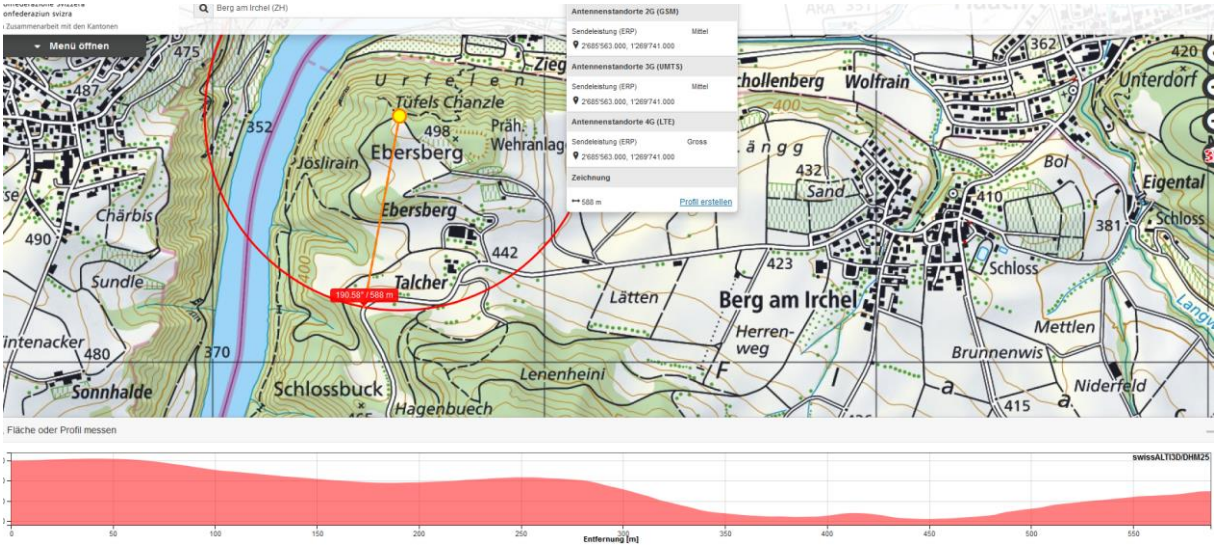
Kantonspolizei Zürich Mediendienst / Tel. 044 247 36 36 Florian Frei

https://www.kapo.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/kapo/de/aktuell/medienmitteilungen/2019_07/1907271f.html

Im Polizeibild links der Eichenpfosten für den Weidezaun, auf google street-view zu erkennnen.

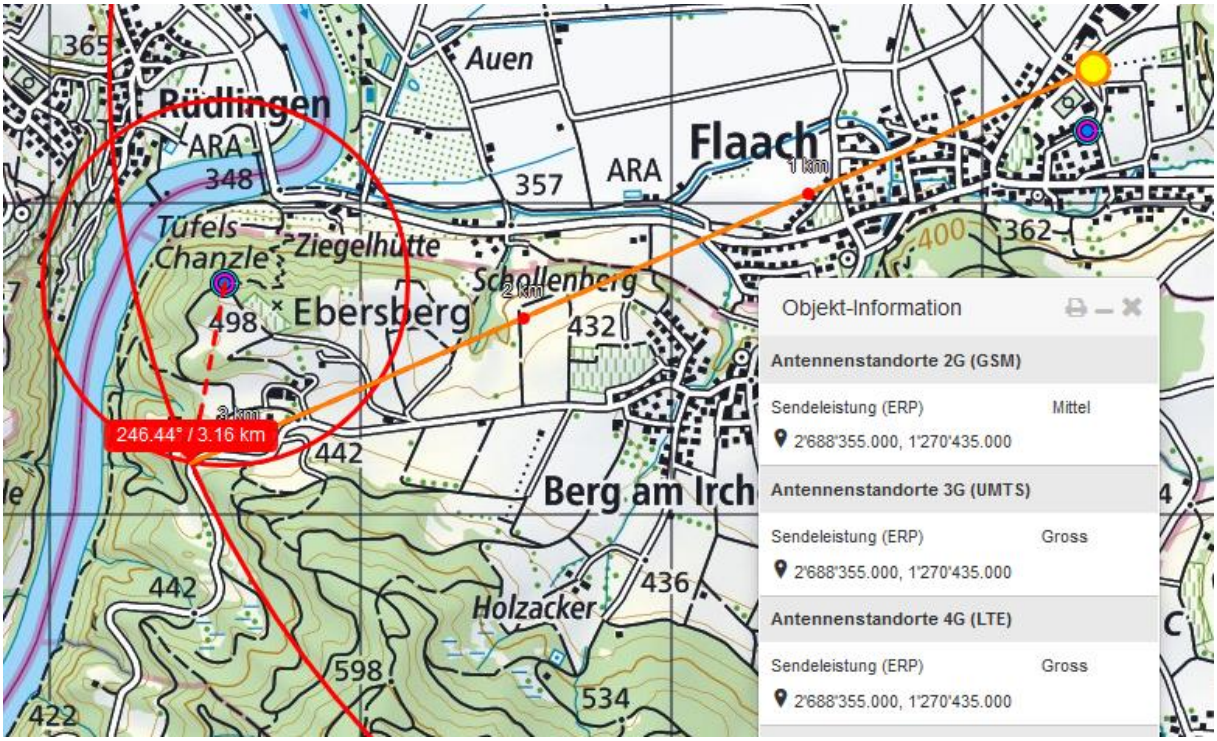
Google Earth
© 2019 Google


Berg am Irchel (ZH)
Antennenstandorte 2G (GSM)
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'685'563.000, 1'269'741.000
Antennenstandorte 3G (UMTS)
Sendeleistung (ERP) Mittel
2'685'563.000, 1'269'741.000
Antennenstandorte 4G (LTE)
Sendeleistung (ERP) Gross
2'685'563.000, 1'269'741.000
Zeichnung
588 m
Profil erstellen
Tüfels Chanzle
498
Ebersberg
Jöslirain
Ebersberg
442
Talcher
190.58° / 588 m
Lätten
Berg am Irchel
Herren-
weg
423
432
Sand
Lenenheini
Schlossbuck
Hagenbuech
352
370
400
ARA 351

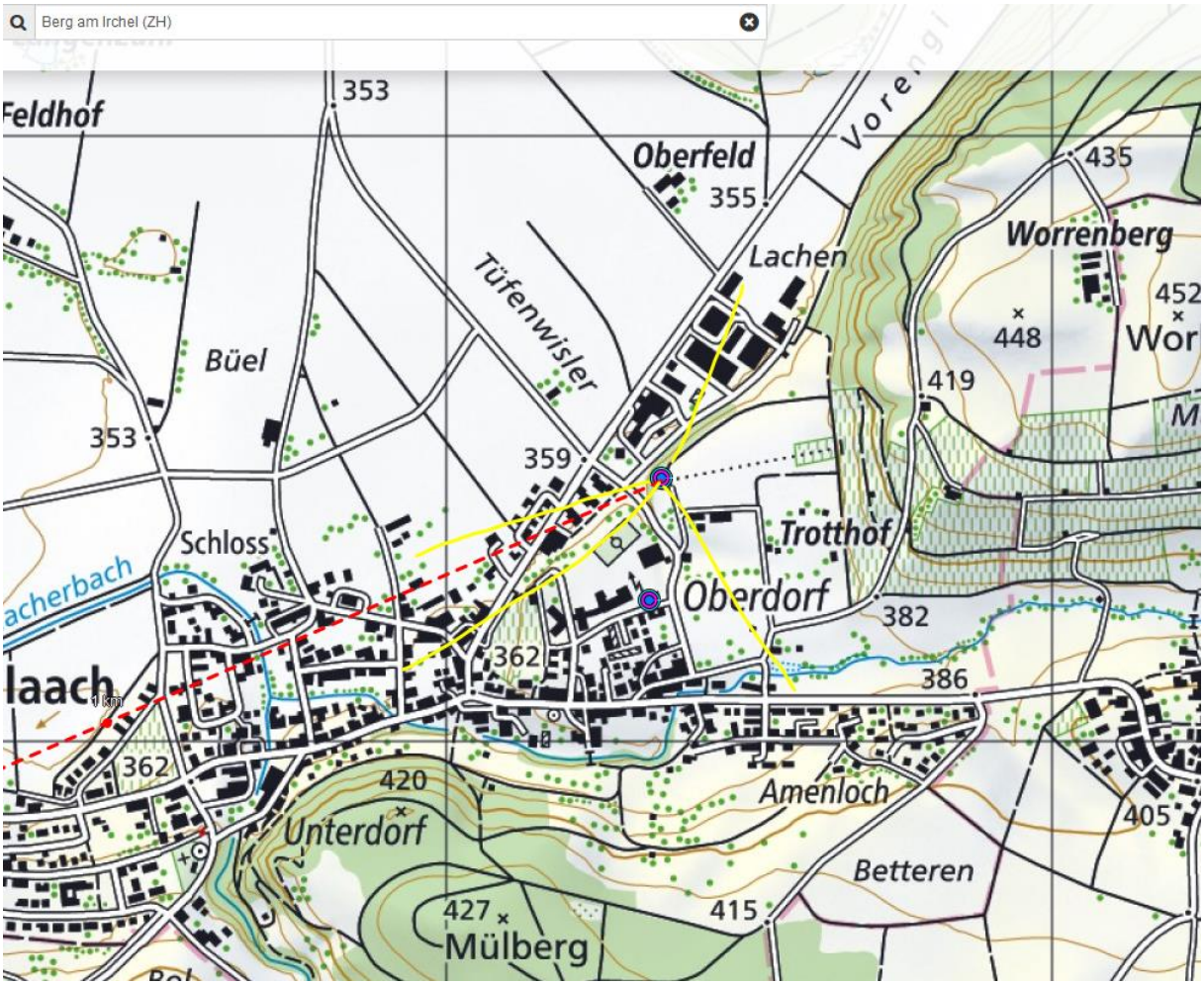


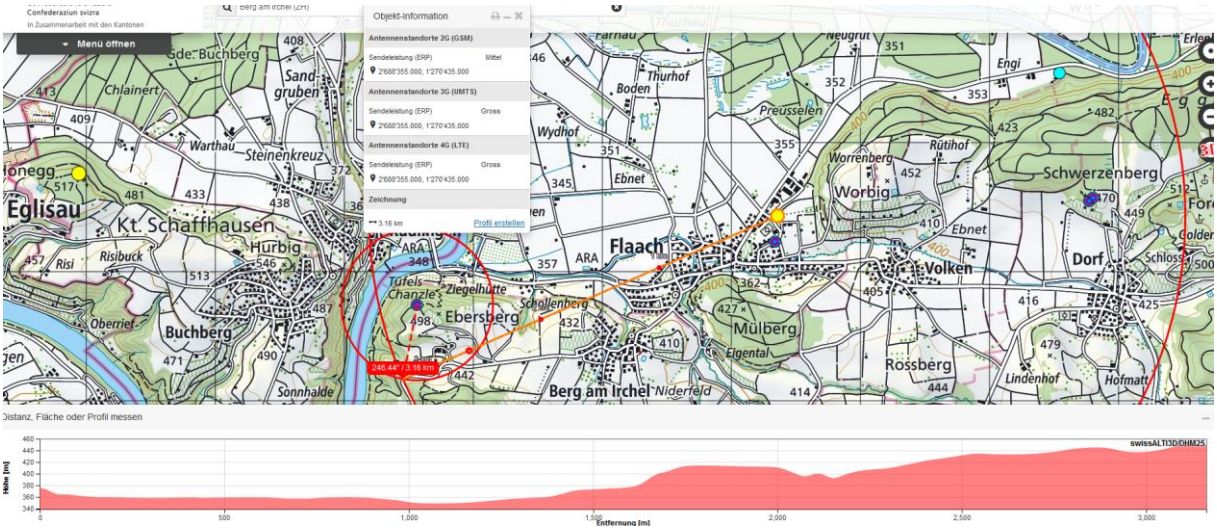
Vermutlich nur ein Provider auf diesem Mast. Motorradfahrer fährt durch Sendestrahlzentrum.

21:08
Freitag, 26. Juli 2019 (MESZ)
Sonnenuntergang in Rüdlingen
Somit waren die Lichtverhältnisse wenig problematisch



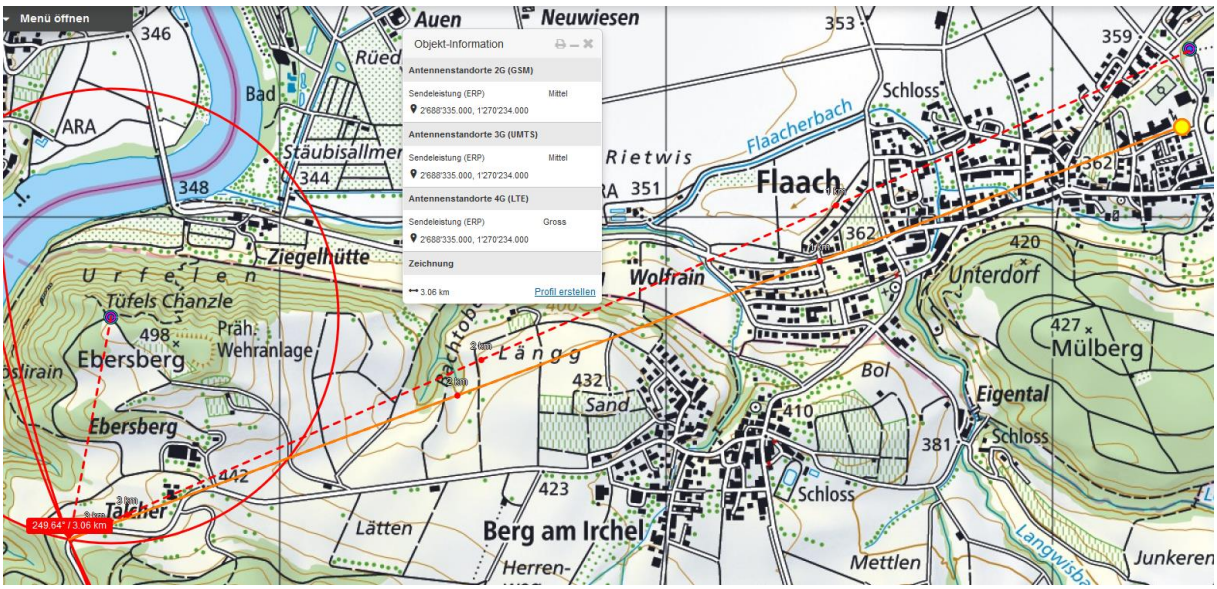
Sender Flaach bei Schiessstand hat SR nach Berg / Strasse



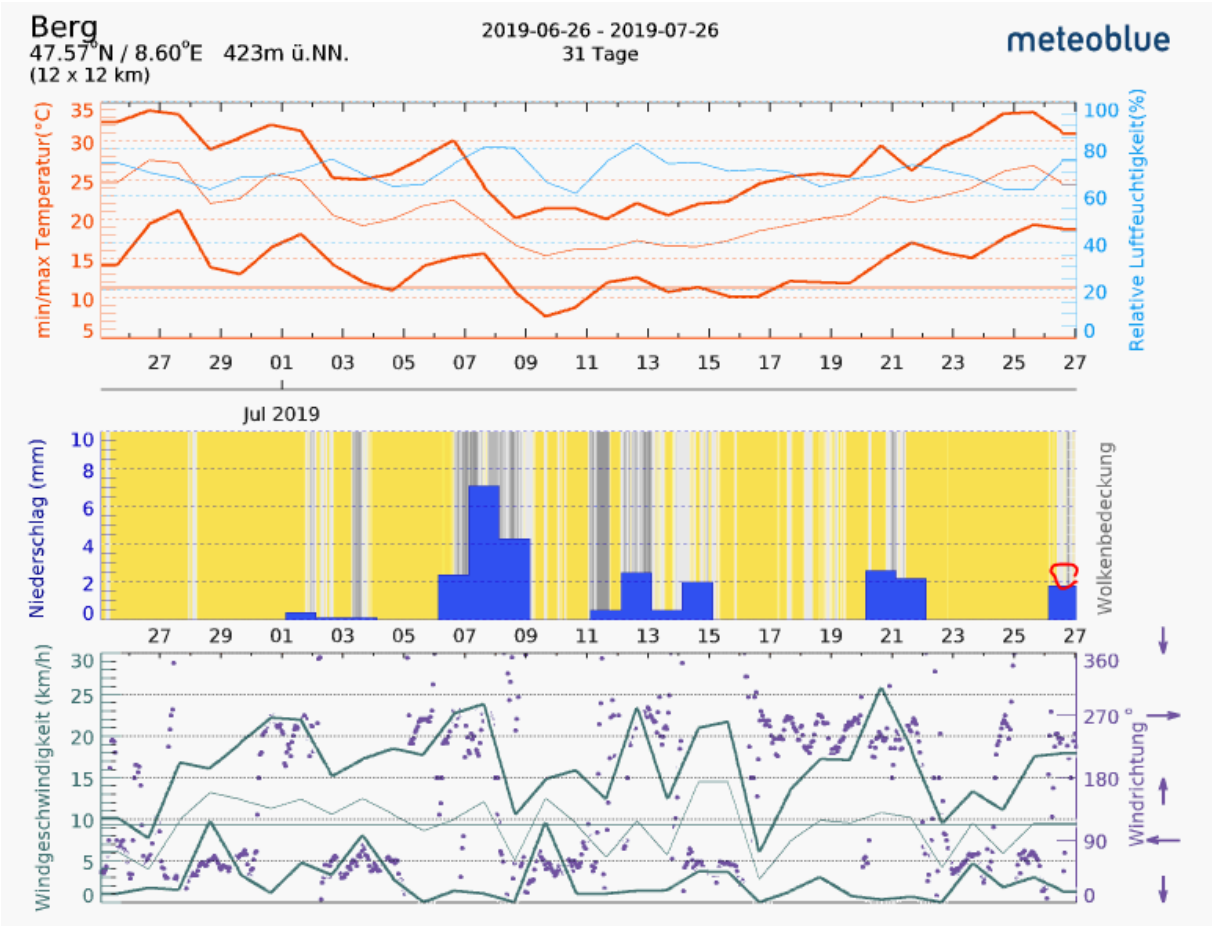


Diese Distanz ist sehr gross, allerdings ein Doppelstandort

Der Sender <u>beim Schulhaus</u> hingegen ist mit Sendeleistungen „mittel" ein Dreifach und mit polycom ein Vierfach-Standort:



Die Senderichtungen sind aufgrund der Topografie (Mülberg) und Flaach-Irchel sicher 250° - 260° gegen Westen, der Motorradfahrer befindet sich in der Kurve mit einer Exposition - drehend entsprechend der Kurvenfahrt - von hinten zu links im Zentrum des Hauptstrahls von insgesamt 7 Sendern von 4 Betreibern (inkl Polycom) mit einem je unterschiedlichen Frequenzspektrum.

Dies erklärt den Unfall vermutlich hinreichend auch bei einem jungen Fahrer mit grossen Reserven.

Es wurden keine Hochspannungsleitungen vorher gequert.